

Leading Cases (II) **zum Projekt**

„Eine neue Perspektive auf Rechtswissenschaft“

„Deutsch-europäische“
Rechts(prechungs)geschichte in der (finanziellen)
„Lage“

Sommersemester 2020

Eigene Terminologie: „Deutsch-europäisch“

Hiermit wird zum Ausdruck gebracht, dass europäisches Recht (insbesondere Recht der Europäischen Union) aus der Perspektive der Bundesrepublik Deutschland und mit dem Kompetenzportfolio einer deutsch- und englischsprachigen Staatsrechtslehrerin erforscht und gelehrt wird.

→ **Dogmatik:** „Minimalstandard“ der Wahrung der „Deutschen Verfassungsidentität“

Art. 79 Abs. 3, insbesondere 23 Abs. 1 S. 3, 28, 1 und 20 GG – als Grundlagen der Identitätsrechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) - sind als „Minimalstandards“ zu präsentieren bzw. rechtswissenschaftlich zu „problematisieren“.

„Lage (Notfalleinsatz)“

Für den Lagebegriff liefert die deutsche Wikipedia (16.06.2020) einen Überblick, der hier in leicht abgewandelter und gekürzter Form wiedergegeben wird:

Die **Lage** bezeichnet die Faktoren und Gegebenheiten, die Schadensereignisse und Schadensabwehr beschreiben.

- Die allgemeine Lage, auch "**Kalte Lage**" genannt, bezeichnet bei Feuerwehreinsätzen den "Ist-Zustand" des Objekts: z.B. Zeit (Tag/Nacht), Bebauung (Dichte, Nutzung), Topographie, Wetter
- Die eigene Lage beschreibt die vorhandenen Ressourcen: z.B. vorhandenes Personal, eigene Technik (Fahrzeuge, Ausrüstungen), Verbrauchsmaterial (Löschwasserhydranten, Verpflegung)
- Die Schadenslage, auch "**Heiße Lage**" genannt, bezeichnet bei Einsätzen den dynamischen Verlauf: Gefahren für Mensch, Tier, Umwelt oder Sachwerte; Veränderung der Gefahr (Ausbreitung des Feuers)

- „**APP**“: Asset Purchase Programme
- **Didaktik**: Verzicht auf Vollständigkeit

Die folgenden Entscheidungen wurden didaktisch motiviert ausgewählt und verzichteten ausdrücklich auf den Anspruch einer vollständigen Präsentation wie Diskussion.

Teil 1: „APP“-Entscheidungen im Mehrebenenmodell in 2017-2020

Teil 2: Zur (finanziellen) „Lage“ der EU und der Mitgliedstaaten **vorher** - ab 2010
„Griechenland“, „ESM“ & „OMT“

Teil 3: „Kooperation“, Integration & Konkurrenz? (**KIK-Formel**)
Rechts(prechungs)geschichte BVerfG & EuGH
„Solange“, „Maastricht“, „Lissabon“ & „Recht auf Vergessen“

Teil 4: **Weg in ein neues internationales Öffentliches Recht in der BRD?**
„Bankenunion“, „BND Ausland-Ausland Überwachung“, „Einheitliches
Patentgericht“

Teil 1: „APP“-Entscheidungen im Mehrebenenmodell in 2017-2020

- Terminologie APP: Hier wird die Abkürzung für Asset Purchase Programme gewählt, um eine umfassende finanzwirtschaftliche Perspektive zu ermöglichen. Cave: Das BVerfG legt das Akronym PSPP zugrunde – für Public Sector Purchase Programme.
- Zeitliche Reihung: APP 0 & APP I-III:
APP 0: Mit der zeitlichen Reihung „0“ werden Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes gekennzeichnet. Damit ist ausdrücklich keine Bewertung verbunden – vielmehr soll den Studierenden (der Audience) verdeutlicht werden, dass eine (verfahrens)abschließende Entscheidung im einstweiligen Rechtsschutz grundsätzlich nicht zu erwarten ist (Ausnahme BVerfGE 2 BvR 739/17 – „Einheitliches Patentgericht“). Damit unterscheiden sich Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes von „Hauptsacheverfahren“. Auch wird mit dem „0“ verdeutlicht, dass die Beurteilungsmaßstäbe grundsätzlich anders sind, als im „Hauptsacheverfahren“ (das mindestens mit dem Wert „1“ besetzt ist).

Teil 1: „APP“-Entscheidungen im Mehrebenenmodell in 2017-2020

- „APP 0 + I“: [BVerfG, Beschl. v. 18.07.2017, Az. 2 BvR 859/15 u.a. – „APP I“](#)
(Aussetzungsbeschluss bzgl. Eilanträgen und Verfassungsbeschwerden + Vorabentscheidungsersuchen zum EuGH); „APP I“: [english version](#)
- „APP II“: [EuGH, Urt. V. 11.12.2018, Rs. C-493/17, EU:C:2018:1000, Weiss u.a. – „APP II“](#)
- „APP 0“: [BVerfG, Beschl. v. 30.10.2019, Az. 2 BvR 980/16 – „APP 0“](#)
(Eilantrag als unzulässig verworfen)
- „APP III“: [BVerfG Urt. v. 05.05.2020, Az. 2 BvR 859/15 u.a. – „APP III“](#); „APP III“:
[english version](#)
- **FEX-Literatur:** [FAZ v. 09.05.2020, EU droht Deutschland mit Verfahren](#) (nur aus dem Uni-Netz)

Teil 2: Zur (finanziellen) „Lage“ der EU und der Mitgliedstaaten vorher - ab 2010

„Griechenland“, „ESM“ & „OMT“



A. „Griechenland“

- „Griechenland 0“: BVerfG, Beschl. v. 07.05.2010, Az. 2 BvR 987/10 – „Griechenland 0“
- „Griechenland I“: BVerfG, Urt. v. 07.09.2011 Az. 2 BvR 987/10 u.a. – „Griechenland I“

B. „ESM“

- „ESM 0“: BVerfG, Urt. v. 12.09.2012, Az. 2 BvR 1390/12 u.a. – „ESM 0“ (Einstweilige Anordnung)
- „ESM I“: BVerfG, Urt. v. 18.03.2014, Az. 2 BvR 1390/12 u.a. – „ESM I“ (Hauptsacheentscheidung)

Teil 2: Zur (finanziellen) „Lage“ der EU und der Mitgliedstaaten vorher - ab 2010

„Griechenland“, „ESM“ & „OMT“



C. OMT

- „OMT I“: [BVerfG, Beschl. v. 14.01.2014, Az. 2 BvR 2728/13 u.a. – Vorabentscheidungsersuchen „OMT I“](#)
- „OMT II“: [EuGH, Urt. v. 16.06.2015, Rs. C-62/14 mit Schlussanträgen des Generalanwalts – „OMT II“](#)
- „OMT III“: [BVerfG, Urt. v. 21.06.2016, Az. 2 BvR 2728/13 u.a. – „OMT III“](#)
 - [BVerfG, Beschl. v. 17.12.2013, Az. 2 BvR 1390/12 u.a. – Verfahrensabtrennung](#)

Rechtsquellen:

[Art. 38 GG](#)

[Art. 59 GG](#)

[Art. 123 AEUV](#) (S. 101 des verlinkten Dokuments)

Teil 3: „Kooperation“, Integration & Konkurrenz?

Rechts(prechungs)geschichte BVerfG & EuGH



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

A. „Solange“

- „Solange I“: BVerfG, Beschl. v. 29.05.1974, Az. BvL 52/71 (BVerfGE 37, 271) – „Solange I“
- „Solange II“: BVerfG, Beschl. v. 22.10.1986, Az. 2 BvR 197/83 (BVerfGE 73, 339) – „Solange II“

B. „Maastricht“

- „Maastricht“: BVerfG, Urt. v. 12.10.1993, Az. 2 BvR 2134, 2159/92 (BVerfGE 89, 155) – „Maastricht“

C. „Lissabon“

- „Lissabon“: BVerfG, Urt. v. 30.06.2009, Az. 2 BvE 2/08, u.a. – „Vertrag von Lissabon“

Teil 3: „Kooperation“, Integration & Konkurrenz? Rechts(prechungs)geschichte BVerfG & EuGH



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

D. Recht auf Vergessenwerden

I. BRD

- „Recht auf Vergessen I“: [BVerfG, Beschl. v. 06.11.2019, Az. 1 BvR 16/13 - „Recht auf Vergessen I“](#)
- „Recht auf Vergessen II“: [BVerfG, Beschl. v. 06.11.2019, Az. 1 BvR 276/17 - „Recht auf Vergessen II“](#)
- **FEX-Realtime Literatur:** [LTO v. 27.11.2019, In Karlsruhe steht auch ein EU-Grundrechte-Gericht](#)

II. EU

„EU-Recht auf Vergessenwerden“: [EuGH, Urt. V. 13.05.2014, Rs. C-131/12 – „EU-Recht auf Vergessen“](#)

Teil 4: Weg in ein neues internationales Öffentliches Recht in der BRD?

- „Bankenunion“: [BVerfG, Urt. v. 30.07.2019 - 2 BvR 1685/14 u.a. - „Bankenunion“](#)
- „Einheitliches Patentgericht 0“: [BVerfG, Beschl. v. 13.02.2020 - 2 BvR 739/17 - „Einheitliches Patentgericht 0“](#)
- „Ausland-Ausland Fernmeldeüberwachung“: [BVerfG, Urt. v. 19.05.2020, - 1 BvR 2835/17 - „Ausland-Ausland Fernmeldeüberwachung“](#)